K-2-1004 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG Planen Bauen Wohnen Stadtentwicklung
Beschlussdatum: 24.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 928 bis 936:
Aus anderen Städten kennen wir leuchtende Beispiele des ökologischen Bauens und der nachhaltigen Stadtentwicklung – seien es auf Balkonen wachsende Bäume, Ökobaustoffe~~,~~ wie ~~zum Beispiel~~ Holz, Lehm~~, Stroh~~ und ~~Recyclingbeton~~Stroh, oder Sportflächen, die Versickerung von Regenwasser zulassen. Wir wollen die Bauwende umsetzen~~. Um dies zu erreichen, wollen wir~~, Berlin als „Schwammstadt“ bauen, Modelle der Verkehrswende durchsetzen und multifunktionale Räume und Orte schaffen. Um Impulse dafür zu setzen, wollen wir eine ~~i~~Internationale Bauausstellung ~~bis 2026~~(IBA) mit und in allen Berliner ~~Stadtquartieren~~Bezirken initiieren. Wir tun dies zusammen mit Brandenburg und setzen Impulse für eine langfristig nachhaltige, ökologische und soziale Stadtplanung sowie das nachhaltige Baugewerbe und schaffen klimaresilienten ~~Wohnraum~~Wohn- und Gewerberaum mit der notwendigen sozialen, kulturellen und grünen Infrastruktur in bestehenden Kiezen und neuen Stadtquartieren.

Begründung

Die Änderungen ergeben sich überwiegend in der Konsequenz beantragter Änderungen in Kap. 2.3 - wir verstehen die Projekte als leicht verständliche Zusammenfassung der entscheidenden Abschnitte der inhaltlichen Kapitel, insofern ist hier die Aufnahme aller relevanten Stichworte wichtig.

Für die IBA gibt es bislang keinen abgestimmten Zeitrahmen, daher Streichung des Bezugs auf die Jahreszahl 2026.